

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben  
vom

STATISTISCHEN AMT DES VEREINIGTEN WIRTSCHAFTSGEBIETES  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt

Arb.Nr. VII/4/5

20.12.1949

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen im 2.Rechnungsvierteljahr 1949 (1.7.bis 30.9.)

## 1.) Die gemeindeeigenen Steuern

Vollständige Zahlen über die vierteljährlichen Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern <sup>1)</sup> im gesamten Bundesgebiet liegen nunmehr erstmalig für das 2.Vierteljahr des Rechnungsjahres 1949 vor. Danach beläuft sich der Gesamtbetrag dieser Steuereinnahmen auf 579,9 Mill.DM. Hierin sind auch die beiden Hansestädte mit ihren Einnahmen aus Gemeindesteuern in Höhe von 34,7 Mill. DM enthalten. Die kleinen Gemeinden (unter 3 000 Einwohner) in Württemberg-Hohenzollern mit ihren wahrscheinlich sehr geringen Beträgen sind in dieser Zusammenstellung nicht enthalten. Ebenso fehlt vorläufig der Kreis Lindau mit seinen Gemeinden <sup>2)</sup>.

Ein Vergleich mit den bisher für das 1.Rechnungsvierteljahr gemeldeten Zahlen kann vorläufig nur unvollkommen gezogen werden. Diese können nämlich nur insoweit zu einem Vergleich herangezogen werden, als in ihnen auch die Eingänge für die Auslaufperiode des Rechnungsjahres 1948 enthalten sind. Soweit für einzelne Länder vergleichbare Zahlen für das 1.Rechnungsvierteljahr einschließlich der Auslaufperiode vorliegen, lassen sie erkennen, daß sich die Steuereinnahmen im 2.Rechnungsvierteljahr noch etwas erhöht haben. Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (einschließlich Hamburg und Bremen) nämlich sind sie von 501,6 Mill.DM auf 518,2 Mill. DM gestiegen.

Der größte Teil dieser Steuereinnahmen entfällt auf die Stadtkreise. Im 2.Rechnungsvierteljahr sind sie mit 268,7 Mill.DM und einschließlich der beiden Hansestädte mit 303,4 Mill.DM an der Gesamtheit der Kommunalsteuern beteiligt.

Im Vereinigten Wirtschaftsgebiet allein (einschließlich Hamburg und Bremen) sind sie von 282 Mill.DM im 1.Rechnungsvierteljahr auf 279,1 Mill.DM im 2.Rechnungsvierteljahr gesunken.

Der zweite wichtige Teil der kommunalen Steuern läuft bei den kreisangehörigen Gemeinden ein. Im Bundesgebiet belaufen sich deren Einnahmen im 2.Rechnungsvierteljahr 1949 auf 269,1 Mill.DM.

1) Vgl. Tabelle 1. - 2) Die gemeindlichen Steuereinnahmen im Kreis Lindau betrugen im Rj. 1948 (9 Monate) 1,7 Mill.DM, d.h. also 0,6 Mill.DM im Vierteljahr.

Bei den Gemeinden des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sind sie von 214 Mill.DM ( zum Teil geschätzt ) im 1.Rechnungsvierteljahr auf 232,5 Mill.DM im 2.Rechnungsvierteljahr gestiegen.

Die Steuereinnahmen der Landkreise sind mit 7,4 Mill.DM unbedeutend. Die Bezirksverbände ( Provinzen ) haben in keinem Land eigene Steuereinnahmen.

Von den kommunalen Steuereinnahmen entfallen 90 vH auf die drei Realsteuern <sup>3)</sup>. Im 2.Rechnungsvierteljahr ist die Gewerbesteuer ( einschließlich Lohnsummensteuer ) mit 263,2 Mill.DM, die städtische Grundsteuer mit 188,7 Mill.DM und die landwirtschaftliche Grundsteuer mit 69,8 Mill.DM beteiligt. Die Vergnügungsteuer hat einschließlich der Kinosteuer in den drei Sommermonaten Juli bis September nur den verhältnismässig geringen Ertrag von 25,5 Mill.DM erbracht.

## 2.) Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

Die allgemeinen Finanzzuweisungen <sup>4)</sup>, die die Länder in verschiedenen Formen ( Schlüsselzuweisungen usw. ) ihren Gemeinden gewähren, sind für das 2.Rechnungsvierteljahr für die Gesamtheit aller Gemeinden ( ohne Lindau und ohne die kleinen Gemeinden in Württemberg-Hohenzollern ) mit 213,9 Mill.DM ermittelt worden. Das sind knapp 40 vH der gleichzeitigen Steuereinnahmen. Besonders hoch sind diese Zuweisungen in Württemberg-Baden ( fast 82 vH der Steuereinnahmen ), stark unter dem Durchschnitt dagegen in den Ländern der französischen Zone.

Ein Teil dieser Zuweisungen fließt den Landkreisen ( 41,3 Mill.DM ) und den Bezirksverbänden ( 4,4 Mill.DM ) zu. Bei den Stadtkreisen sind sie ( mit 38 vH der Steuereinnahmen ) merklich höher als bei den kreisangehörigen Gemeinden ( 25 vH der Steuereinnahmen ).

Die Umlage-Einnahmen <sup>5)</sup>, soweit sie im Bereich der Gemeindeverbände verbleiben, belaufen sich im 2.Rechnungsvierteljahr auf 138,1 Mill.DM. Hieran sind die Bezirksverbände mit 23,1 Mill.DM, die Landkreise mit 99,1 Mill.DM und die Ämter in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mit 15,9 Mill.DM beteiligt. Dazu kommen noch die Bezirksumlagen, die in die Kassen derjenigen Länder fließen, die die Aufgaben der ehemaligen Provinzen übernommen haben.

Um diese letzteren sind die Umlageausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände höher als ihre Einnahmen und belaufen sich im 2.Rechnungsvierteljahr auf 153,2 Mill.DM. Diese werden mit 108,0 Mill.DM von den kreisangehörigen Gemeinden und - als Bezirksumlage - mit 21,5 Mill.DM von den Stadtkreisen und mit 23,6 Mill.DM von den Landkreisen aufgebracht.

---

3) Vgl. Tabelle 3 und für die Aufgliederung nach Ländern die Tabellen 4 bis 6. - 4) Vgl. Tabelle 1. - 5) Vgl. Tabelle 2.

1. Vierteljährliche Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Rechnungshalbjahr 1949  
aus Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen  
in 1 000 DM

Länder / Körperschaften	Steuern			Allgemeine Finanzzuweisungen		
	Ausl.Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.	Ausl.Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.
	1	2	3	4	5	6
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</b> ( soweit statistisch erfaßt )						
Schleswig-Holstein	4 062	24 407	28 025	.	4 326	6 186
Niedersachsen	11 647	60 154	79 436	2 996	15 523	23 549
Nordrhein-Westfalen	16 211	169 385	196 032	.	78 248	78 297
Hessen	8 150	42 600	51 934	4 939	19 427	23 525
Württemberg-Baden	9 077	39 317	45 999	20 132	18 867	37 918
Bayern	13 310	65 897	82 080	.	24 935 <sup>a)</sup>	34 802
Rheinland-Pfalz	.	26 002	36 493	.	1 835	4 950
Baden	.	10 925 <sup>b)</sup>	15 876 <sup>b)</sup>	.	683 <sup>b)</sup>	2 090 <sup>b)</sup>
Württemberg-Hohenzollern	.	6 682 <sup>b)</sup>	9 292 <sup>b)</sup>	.	126 <sup>b)</sup>	2 599 <sup>b)</sup>
<b>Zusammen</b>	.	445 368	545 167	.	163 970	213 976
Hamburg	2 408	23 558	22 940	.	.	.
Bremen	1 152	10 242	11 756	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	.	479 168	579 863	.	.	.
<b>Stadtkreise</b>						
Schleswig-Holstein	84	9 332	9 758	364	2 191	2 170
Niedersachsen	3 182	25 736	28 600	750	6 666	9 844
Nordrhein-Westfalen	10 272	101 428	113 202	7 270	40 357	37 863
Hessen	1 743	25 066	26 969	1 973	10 828	13 621
Württemberg-Baden	1 537	21 989	22 437	13 948	6 144	17 216
Bayern	2 711	40 909	43 392	6 810	6 189	14 329
Rheinland-Pfalz	.	11 090	12 792	.	784	3 596
Baden	.	4 393	5 905	.	289	1 044
Württemberg-Hohenzollern	.	4 097	5 655	.	36	1 242
<b>Zusammen</b>	.	244 740	268 710	.	73 484	100 925

a) Einschließlich Auslaufperiode für die kreisangehörigen Gemeinden in Bayern. - b) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner.

Nach 1. Vierteljährliche Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Rechnungshalbjahr 1949  
aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen  
in 1.000 DM

Länder / Körperschaften	Steuern			Allgemeine Finanzaufweisungen		
	Ausl.Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.	Ausl.Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.
	1	2	3	4	5	6
<b>Kreisangehörige Gemeinden und Ämter</b>						
Schleswig-Holstein	3 387 <sup>c)</sup>	15 096	17 513	.	1 248	2 059
Niedersachsen	7 550 <sup>c)</sup>	32 371	47 694	1 267 <sup>c)</sup>	4 929	9 315
Nordrhein-Westfalen	5 340 <sup>c)</sup>	67 092	81 447	.	25 020	25 724
Hessen	5 907	17 401	24 418	1 853	2 409	3 655
Württemberg-Baden	7 436	17 209	23 264	4 962	8 982	15 790
Bayern	10 404 <sup>c)</sup>	24 847	38 142	.	7 635 <sup>a)</sup>	8 395
Rheinland-Pfalz	.	14 495	23 250	.	814	1 038
Baden	.	6 513	9 884 <sup>b)</sup>	.	394 <sup>b)</sup>	1 046 <sup>b)</sup>
Württemberg-Hohenzollern	.	2 536 <sup>b)</sup>	3 446 <sup>b)</sup>	.	90 <sup>b)</sup>	326 <sup>b)</sup>
Zusammen	.	197 559	269 058	.	51 521	67 348
<b>Landkreise</b>						
Schleswig-Holstein	591	279	754	72	888	1 957
Niedersachsen	915	1 047	3 142	979	3 929	4 390
Nordrhein-Westfalen	599	865	1 383	1 634	12 471	11 711
Hessen	500	133	548	191	4 548	4 892
Württemberg-Baden	104	119	299	1 222	3 740	4 911
Bayern	195	141	546	717	11 064	12 077
Rheinland-Pfalz	.	417	451	.	237	315
Baden	.	19	87	.	.	.
Württemberg-Hohenzollern	.	49	191	.	.	1 031
Zusammen	.	3 069	7 400	.	36 877	41 284
<b>Bezirks- (Provincial-) Verbände</b>						
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	1 599	400	3 000
Hessen	.	.	.	922	1 642	1 358
Württemberg-Baden	.	.	.	.	.	.
Bayern	.	.	.	.	65	.
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	.	.
Württemberg-Hohenzollern	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	2 107	4 358

a) Einschließlich Auslaufperiode für die kreisangehörigen Gemeinden in Bayern. - b) Für Württemberg-Hohenzollern fehlen die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner. - c) Zum Teil geschätzt.

2. Vierteljährliche Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

im 1. Rechnungshalbjahr 1949 an Kreis- und Bezirksumlagen

in 1 000 DM

Länder / Körperschaften	Umlage - Einnahmen			Umlage - Ausgaben		
	Ausl. Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.	Ausl. Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.
	1	2	3	4	5	6
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</b>						
Schleswig-Holstein	1 629	2 822	5 440	4 328 <sup>a)</sup>	4 005	6 418
Niedersachsen	6 497	13 054	23 153	8 117 <sup>a)</sup>	17 075	29 734
Nordrhein-Westfalen		30 014	33 100	7 521 <sup>a)</sup>	35 101	45 420
Hessen	1 763	5 635	8 835	1 982	5 598	8 952
Württemberg-Baden	2 093	5 770	7 749	2 376 <sup>a)</sup>	5 855 <sup>a)</sup>	10 513 <sup>a)</sup>
Bayern	13 044	24 118	36 913	9 965 <sup>a)</sup>	26 715	35 478
Rheinland-Pfalz	.	5 700	10 194	.	5 767	10 296
Baden	.	3 182	3 646	.	2 831 <sup>b)</sup>	4 125 <sup>b)</sup>
Württemberg-Hohenzollern	.	2 049	4 083	.	1 203	2 236
Zusammen	.	92 344	138 113	.	104 150	153 172
<b>Stadtkreise</b>						
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	599	1 923	1 928
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	3 691	4 750	6 946
Hessen	-	-	-	96	817	1 530
Württemberg-Baden	-	-	-	654	816	2 053
Bayern	-	-	-	1 819	4 744	6 279
Rheinland-Pfalz	-	-	-	.	12	224
Baden	-	-	-	.	389	1 202
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	.	626	1 340
Zusammen	-	-	-	.	14 077	21 502
<b>Kreisangehörige Gemeinden und Ämter</b>						
Schleswig-Holstein	-	-	-	4 328 <sup>a)</sup>	4 005	6 418
Niedersachsen	-	-	-	6 429 <sup>a)</sup>	9 989	21 795
Nordrhein-Westfalen	-	8 966	12 474	2 460 <sup>a)</sup>	26 519	34 277
Hessen	-	-	-	1 821	4 175	6 195
Württemberg-Baden	-	-	-	1 247 <sup>a)</sup>	4 516 <sup>a)</sup>	6 192 <sup>a)</sup>
Bayern	-	-	-	4 750 <sup>a)</sup>	16 450 <sup>a)</sup>	19 594 <sup>a)</sup>
Rheinland-Pfalz	-	1 646	3 458	.	5 689	9 854
Baden	-	-	-	.	2 442 <sup>b)</sup>	2 923 <sup>b)</sup>
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	.	562	773
Zusammen	.	10 612	15 932	.	74 347	108 021
<b>Landkreise</b>						
Schleswig-Holstein	1 629	2 822	5 440	-	-	-
Niedersachsen	6 497	13 054	23 153	1 089	5 163	6 011
Nordrhein-Westfalen	1 784	17 130	21 596	1 370	3 832	4 197
Hessen	1 538	4 279	6 572	65	606	1 226
Württemberg-Baden	976	4 853	6 069	475	523	2 269
Bayern	6 159	12 766	22 450	3 396	5 521	9 605
Rheinland-Pfalz	.	3 806	6 170	.	67	217
Baden	.	3 182	3 646	.	-	-
Württemberg-Hohenzollern	.	2 033	3 959	.	16	124
Zusammen	.	63 925	99 055	.	15 728	23 649
<b>Bezirks- (Provinzial-) Verbände</b>						
Nordrhein-Westfalen	-	3 917	4 030	-	-	-
Hessen	225	1 356	2 262	-	-	-
Württemberg-Baden	1 117	917	1 680	-	-	-
Bayern	6 885	11 352	14 463	-	-	-
Rheinland-Pfalz	.	248	567	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	.	16	124	-	-	-
Zusammen	.	17 806	23 126	-	-	-

a) Zum Teil geschätzt. - b) Für Württemberg-Hohenzollern fehlten die Angaben für die kreisangehörigen Gemeinden bis 3 000 Einwohner.

3. Anteil der einzelnen Steuern an den vierteljährlichen Steuereinnahmen der Gemeinden  
und Gemeindeverbände im Bundesgebiet im 1.Rechnungshalbjahr 1949

in 1 000 DM

Art der Steuereinnahmen	Gemeinden u. Gem. Verbände zus.		Stadtkreise <sup>1)</sup>	
	1. Vierteljahr <sup>2)</sup>	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr <sup>2)</sup>	2. Vierteljahr
	1	2	3	4
Grundsteuer A	42 284	69 797	2 897	3 043
Grundsteuer B	159 302	188 730	103 868	114 050
Gewerbesteuer	183 051	212 395	107 120	115 771
Lohnsummensteuer	41 659	51 024	31 068	37 501
Gewerbesteuer ausgleich				
Einnahmen <sup>3)</sup>	3 550	3 162	281	215
Ausgaben <sup>4)</sup>	2 362	3 347	860	2 153
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2 631	5 846	1 239	2 684
Schankerlaubnissteuer	248	387	163	231
Getränksteuer	10 186	12 192	9 031	9 765
Kinosteuer	14 522	15 735	9 848	9 885
Übrige Vergnügungsteuer	9 390	9 784	5 886	5 968
Mundsteuer	11 171	7 805	5 338	3 367
Jagd- und Fischereisteuer	14	28	0	0
Sonstige eigene Steuern	3 523	6 327	2 664	3 079
Zusammen	479 168	579 863	278 540	303 405
	Kreisangehörige Gemeinden		Landkreise	
	5	6	7	8
Grundsteuer A	39 386	66 744	1	10
Grundsteuer B	55 434	74 680	0	0
Gewerbesteuer	75 927	96 615	4	9
Lohnsummensteuer	10 591	13 523	-	-
Gewerbesteuer ausgleich				
Einnahmen <sup>3)</sup>	3 266	2 947	3	-
Ausgaben <sup>4)</sup>	1 502	1 194	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	0	6	1 392	3 156
Schankerlaubnissteuer	2	4	83	152
Getränksteuer	1 154	2 425	1	2
Kinosteuer	4 560	5 552	114	298
Übrige Vergnügungsteuer	2 760	2 726	744	1 090
Mundsteuer	5 641	4 031	192	407
Jagd- und Fischereisteuer	4	7	10	21
Sonstige eigene Steuern	334	991	525	2 257
Zusammen	197 559	269 058	3 069	7 400

1) Einschließlich Hamburg und Bremen. - 2) Ohne Auslaufperiode. - 3) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 4) Ausgaben an Gemeinden.

4. Anteil der einzelnen Steuern an den vierteljährlichen Steuereinnahmen der Hansestädte

im 1. Rechnungshalbjahr 1949

in 1 000 DM

Art der Steuereinnahmen	Hamburg			Bremen <sup>1)</sup>		
	Ausl. Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.	Ausl. Per. 1948	1. Vj.	2. Vj.
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	27	102	108	-1	11	16
Grundsteuer B	1 924	7 448	7 413	10	3 219 <sup>a)</sup>	3 337 <sup>a)</sup>
Gewerbesteuer	1	8 837	9 151	819	3 415	4 269
Lohnsummensteuer	37	2 013	2 158	150	1 308	1 861
Gewerbesteuerabgleich: Einnahmen <sup>2)</sup>	.	.	.	73	-	-
Ausgaben <sup>3)</sup>	.	.	.	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	89	220	313	16	105	189
Schankerlaubnissteuer	0	1	2	1	1	1
Getränkesteuer	49	1 393	1 418	18	447	484
Kinosteuer	267	1 619	1 675	21 <sup>c)</sup>	120 <sup>b)</sup>	137 <sup>b)</sup>
Übrige Vergnügungsteuer	35	436	420	21 <sup>c)</sup>	638 <sup>d)</sup>	557 <sup>d)</sup>
Hundesteuer	-23	688	271	0	198	73
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	0	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	0	0	0	37	782	832
Zusammen	2 408	23 558	22 940	1 152	10 242	11 756

1) Einschließlich Bremerhaven. - 2) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 3) Ausgaben an Wohngemeinden.

a) Einschließlich Grundsteuer A der Stadt Bremen. - b) Nur Bremerhaven. - c) Einschließlich Kinosteuer. - d) Einschließlich Kinosteuer der Stadt Bremen.

5. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

im Bundesgebiet im 1. Rechnungsvierteljahr 1949 ( ohne Auslaufperiode )

in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württbg.- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württbg.- Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</u>									
Grundsteuer A	5 046	10 801	7 629	3 407	2 252	6 776	4 211	1 691	358
Grundsteuer B	7 997	18 772	60 092	14 501	11 719	21 741	7 907	3 971	1 937
Gewerbesteuer	7 460	22 101	61 606	15 215	20 684	27 744	7 868	4 352	3 770
Lohnsummensteuer	1 375	1 195	26 123	5 042	.	22	3 778	2	0
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	293	2 441	225	181	405	5	.	0
Ausgaben 2)	-	106	1 981	21	161	93	-	.	0
Zuschlag zur									
Grundwerbsteuer	175	--	1 152	111	197	229	389	19	36
Schankerlaubnissteuer	14	-	89	70	-	45	27	.	0
Getränksteuer	344	91	2 835	1 420	1 479	1 516	431	173	55
Kinosteuer	909	.	5 907	1 191	.	2 307	426	228	150
Übrige Vergnügungsteuer	688	4 158	1 349	648	1 464	1 189	336	90	59
Hundesteuer	398	316	2 110	790	1 502	3 922	582	385	280
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	8	1	0	4	1	.	0
Sonstige eigene Steuern	1	2 532	26	0	-	90	39	15	38
<b>Zusammen</b>	<b>24 407</b>	<b>60 154</b>	<b>169 385</b>	<b>42 600</b>	<b>39 317</b>	<b>65 897</b>	<b>26 001</b>	<b>10 925</b>	<b>6 683</b>
<u>Stadtkreise</u>									
Grundsteuer A	49	295	766	325	335	515	246	122	130
Grundsteuer B	3 297	10 079	38 037	10 345	7 942	16 186	3 791	2 112	1 412
Gewerbesteuer	3 253	11 822	34 088	8 048	11 010	18 692	4 030	1 731	2 194
Lohnsummensteuer	1 285	622	19 770	3 130	.	-	2 141	-	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	5	264	-	0	12	-	.	-
Ausgaben 2)	-	-	710	-	101	49	-	.	-
Zuschlag zur									
Grundwerbsteuer	40	-	595	47	78	115	40	-	-
Schankerlaubnissteuer	5	-	61	48	-	38	9	.	-
Getränksteuer	274	-	2 600	1 323	1 230	1 282	275	153	54
Kinosteuer	514	.	3 953	852	631	1 729	201	127	103
Übrige Vergnügungsteuer	158	2 055	707	477	353	861	114	46	41
Hundesteuer	158	-	1 297	473	511	1 532	240	101	140
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	0	0	-	0	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	-	1 858	-	-	-	-4	3	0	24
<b>Zusammen</b>	<b>9 032</b>	<b>26 736</b>	<b>101 428</b>	<b>25 066</b>	<b>21 989</b>	<b>40 909</b>	<b>11 090</b>	<b>4 393</b>	<b>4 097</b>

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden.



# Noch 5. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

im Bundesgebiet im 1. Rechnungsvierteljahr 1949 (ohne Auslaufperiode)

in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württb.- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württb.- Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>									3)
Grundsteuer A	4 997	10 506	6 863	3 001	1 918	6 261	3 965	1 568	228
Grundsteuer B	4 699	8 693	22 055	4 156	3 776	5 554	4 115	1 859	525
Gewerbesteuer	4 207	10 279	27 518	7 167	9 674	9 048	3 838	2 620	1 576
Lohnsummensteuer	91	574	6 353	1 912	.	22	1 637	2	0
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	287	2 177	225	181	390	5	.	0
Ausgaben 2)	-	106	1 272	21	60	44	-	.	0
Zuschlag zur Grundwerbsteuer	-	-	-	-	-	0	-	-	0
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	2	.	0
Getränksteuer	70	91	235	97	248	234	156	20	2
Kinosteuer	391	1 035	1 851	335	.	578	221	101	47
Übrige Vergnügungsteuer	425	511	598	147	481	315	222	43	18
Hundsteuer	215	316	687	302	991	2 390	330	283	127
Jagd- und Fischereisteuer	-	0	0	-	-	3	1	.	0
Sonstige eigene Steuern	-	183	26	0	-	95	3	14	14
<b>Zusammen</b>	<b>15 096</b>	<b>32 371</b>	<b>67 092</b>	<b>17 401</b>	<b>17 209</b>	<b>24 847</b>	<b>14 485</b>	<b>6 513</b>	<b>2 536</b>
<b>Landkreise</b>									
Grundsteuer A	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	0	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	0	-	3	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	-	-	-	-	3	-	.	-
Ausgaben 2)	-	-	-	-	-	-	-	.	-
Zuschlag zur Grundwerbsteuer	135	-	557	64	119	114	349	19	36
Schankerlaubnissteuer	9	-	28	23	-	7	17	.	0
Getränksteuer	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kinosteuer	3	.	102	4	-	-	4	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	105	556	45	24	-	13	0	-	-
Hundsteuer	25	-	125	15	-	-	13	.	13
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	8	1	0	1	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	1	491	-	-	-	0	34	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>279</b>	<b>1 047</b>	<b>865</b>	<b>133</b>	<b>119</b>	<b>141</b>	<b>417</b>	<b>19</b>	<b>49</b>

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohnungsgemeinden. - 3) Nur Gemeinden über 3 000 Einwohner.

6. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

im Bundesgebiet im 2. Rechnungsvierteljahr 1949

in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württbg.- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württbg.- Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</u>									
Grundsteuer A	6 228	15 759	9 591	5 889	4 824	14 899	8 526	3 304	652
Grundsteuer B	8 795	23 058	68 265	16 398	14 195	26 450	11 970	5 610	3 237
Gewerbesteuer	8 333	28 716	70 871	17 638	22 527	32 860	7 878	5 676	4 476
Lohnsummensteuer	1 469	2 247	31 455	6 851	.	42	4 927	3	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	34	1 679	1 071	146	231	0	.	-
Ausgaben 2)	-	14	1 430	801	622	479	-	.	-
Zuschlag zur									
Grunderwerbsteuer	404	-	2 171	614	518	829	542	96	170
Schankerlaubnissteuer	31	-	198	46	-	60	48	.	0
Getränksteuer	563	210	3 393	1 338	1 621	2 000	829	247	89
Kinosteuer	1 308	.	5 563	1 233	1 178	2 319	558	285	186
Übrige Vorgnügungsteuer	352	4 733	1 990	650	487	1 247	450	116	71
Hundesteuer	541	579	2 236	1 000	1 125	750	595	490	142
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	16	6	1	3	2	.	-
Sonstige eigene Steuern	-1	4 113	33	0	-	868	168	47	267
<b>Zusammen</b>	<b>28 025</b>	<b>79 436</b>	<b>196 032</b>	<b>51 934</b>	<b>45 999</b>	<b>82 080</b>	<b>36 493</b>	<b>15 876</b>	<b>9 291</b>
<u>Stadtkreise</u>									
Grundsteuer A	50	319	586	332	533	477	293	119	211
Grundsteuer B	3 510	11 548	41 448	10 829	8 446	17 658	4 888	2 745	2 228
Gewerbesteuer	3 650	12 232	37 650	9 002	10 953	20 276	3 381	2 495	2 713
Lohnsummensteuer	1 366	1 338	23 739	4 075	.	-	2 954	-	-
Gewerbesteuerausgleich									
Einnahmen 1)	-	-3	188	12	16	1	-	.	-
Ausgaben 2)	-	3	898	402	510	341	-	.	-
Zuschlag zur									
Grunderwerbsteuer	88	-	1 090	286	220	343	152	2	-
Schankerlaubnissteuer	7	-	134	25	-	44	19	.	-
Getränksteuer	313	-	3 033	1 168	1 239	1 402	420	206	82
Kinosteuer	509	.	3 762	840	800	1 604	277	158	123
Übrige Vorgnügungsteuer	120	1 930	1 153	378	343	826	128	66	48
Hundesteuer	145	-	1 318	423	398	403	146	113	76
Jagd- und Fischereisteuer	0	-	0	-	0	-	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	-	1 239	-	-	-	698	135	1	174
<b>Zusammen</b>	<b>9 758</b>	<b>28 600</b>	<b>113 202</b>	<b>26 969</b>	<b>22 437</b>	<b>43 392</b>	<b>12 792</b>	<b>5 905</b>	<b>5 655</b>

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngebiete.

Noch 6. Anteil der einzelnen Steuern an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
im Bundesgebiet im 2.Rechnungsvierteljahr 1949  
in 1 000 DM

Körperschaften / Steuerarten	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württg.- Baden	Bayern	Rheinland- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohenz.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>									3)
Grundsteuer A	6 178	15 439	9 005	5 547	4 291	14 422	8 233	3 185	441
Grundsteuer B	5 286	11 510	26 817	5 569	5 750	8 791	7 082	2 865	1 010
Gewerbsteuer	4 684	16 484	33 221	8 636	11 574	12 575	4 496	3 181	1 764
Lohnsummensteuer	103	910	7 717	2 776	.	42	1 973	3	-
Gewerbsteuer ausgleich									
Einnahmen 1)	-	37	1 491	1 059	130	230	0	.	-
Ausgaben 2)	-	11	532	400	113	138	-	.	-
Zuschlag zur									
Grundwerbsteuer	-	-	-	-	-	0	-	6	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	4	.	-
Getränksteuer	250	210	359	169	382	597	409	41	7
Kinosteuer	588	1 290	1 744	369	378	716	276	128	63
Übrige Vergnügungsteuer	186	614	780	206	144	403	317	51	23
Hundsteuer	238	579	808	484	727	347	424	378	45
Jagd- und Fischereisteuer	-	0	5	-	-	0	2	.	-
Sonstige eigene Steuern	-	631	32	0	-	156	33	46	93
<b>Zusammen</b>	<b>17 514</b>	<b>47 694</b>	<b>81 447</b>	<b>24 418</b>	<b>23 264</b>	<b>38 142</b>	<b>23 250</b>	<b>9 884</b>	<b>3 446</b>
<u>Landkreise</u>									
Grundsteuer A	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	0	-	0	-	-	-
Gewerbsteuer	-	-	-	0	-	9	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer ausgleich									
Einnahmen 1)	-	-	-	-	-	-	-	.	-
Ausgaben 2)	-	-	-	-	-	-	-	.	-
Zuschlag zur									
Grundwerbsteuer	316	-	1 081	328	298	485	390	87	170
Schankerlaubnissteuer	24	-	64	21	-	16	25	.	0
Getränksteuer	-	-	0	-	-	1	-	-	-
Kinosteuer	211	.	53	23	-	-	6	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	46	898	57	66	-	18	5	-	-
Hundsteuer	158	-	110	92	-	-	25	-	21
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	11	6	1	3	-	.	-
Sonstige eigene Steuern	-1	2 244	-	-	-	14	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>754</b>	<b>3 142</b>	<b>1 382</b>	<b>548</b>	<b>299</b>	<b>546</b>	<b>451</b>	<b>87</b>	<b>191</b>

1) Einnahmen von Betriebsgemeinden. - 2) Ausgaben an Wohngemeinden. - 3) Nur Gemeinden über 3 000 Einwohner.